

Pressemitteilung der Stadt Schlitz

Freibad bleibt zunächst geschlossen / Pfordter See wird ab 04. Juli 2020 freigegeben

Wie aus der Berichterstattung zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz bereits entnommen werden konnte, hat sich der Magistrat der Stadt Schlitz nach langen und ausführlichen Beratungen dazu entschieden, das Freibad in Schlitz zunächst nicht zu öffnen.

Die Gründe hierfür liegen insbesondere darin, dass eine Öffnung aufgrund der derzeit geltenden Rahmenbedingungen nicht möglich erscheint. Es wären massive Beschränkungen der Besucherzahlen vorzunehmen. Um den Besucherzugang zu steuern, wäre die Einführung eines Onlineticket-Systems mit vorheriger Anmeldung erforderlich. Spontanbesuche könnten nicht zugelassen werden. Darüber hinaus wären Reinigungen in kurzen Intervallen sicherzustellen, so dass die Badezeiten erheblich eingeschränkt würden. Eine Öffnung wäre nur mit Zeitfenstern für den Badebetrieb denkbar gewesen.

Neben diesen Gründen wären der Kinderplanschbereich, das Nichtschwimmerbecken und der Sprungturm nicht nutzbar, da hier die Sicherstellung der Abstandsregelungen nicht umsetzbar ist. Auch im Schwimmerbecken wäre der Zugang zu regeln und die Bahnen müssten so abgetrennt werden, dass Begegnungsverkehr vermieden wird.

Der Magistrat der Stadt Schlitz betont, dass diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Aber aus der Gesamtverantwortung heraus ist unter den zu erfüllenden Bedingungen ein Badespaß wie man ihn kennt und erwartet nicht zu gewährleisten. Sofern sich die Rahmenbedingungen seitens des Landes Hessen, insbesondere in Bezug auf die Abstands- und Hygieneregeln verändern sollten, wird jedoch die Sachlage nochmals überprüft.

Auch bezüglich einer Freigabe des Pfordter Sees hat sich der Magistrat ausführlich beraten. Aufgrund der dort vorherrschenden Rahmenbedingungen wurde sich nach langer Abwägung dafür entschieden, den Badebetrieb dort **ab Samstag, 04. Juli 2020** zu ermöglichen. Aus Sicht des Magistrates kann so eine Steuerungs- und Überwachungsfunktion in Bezug auf die Abstands- und Hygieneregeln erreicht werden. Dies ist bei Beibehaltung der aktuellen Sperrung nicht zu gewährleisten.

Für den Pfordter See wurde ein Hygienekonzept erarbeitet, welches auch mit dem Gesundheitsamt des Vogelsbergkreises abgestimmt worden ist. Dieses sieht folgende Regelungen vor:

- Einschränkung auf 600 Personen
- Badezeit von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr - je nach Witterungslage (Baden nur bei gehisster Flagge zulässig; ansonsten gilt: Baden verboten)
- Überwachung der Abstandsregeln durch einen Wachdienst
- Erhebung von Parkgebühren
- Bereitstellung von Toilettenkabinen mit täglicher Reinigung
- Zusätzliche Beschilderung mit Hinweisen auf die geltenden Regelungen

Grundsätzlich gilt, dass im Bereich des Pfordter Sees das Campen, Zelten, Lagern und Übernachten verboten ist. Weiterhin sind Grillen und offenes Feuer untersagt. Auch sind bis spätestens 22:00 Uhr der Parkplatz und die Liegewiese zu verlassen.

Sofern sich zeigen sollte, dass die geltenden Regelungen nicht beachtet werden, wird wieder eine Sperrung des Pfordter Sees erfolgen müssen.

Der Magistrat der Stadt Schlitz hofft jedoch, dass insbesondere die geltenden Abstandsregelungen eingehalten werden und somit ein geregelter Besuch des Pfordter Sees ermöglicht werden kann.

Schlitz, 02. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Schlitz

Willy Kreuzer
1. Stadtrat